



**Informationen für Erziehungsberechtigte zum
Beurteilungsreglement und der
förderorientierten Beurteilung der Schülerinnen
und Schüler**

Wie wird beurteilt und
welches sind die
kantonalen Vorgaben?

Weiterführende Informationen im Dokument:
**Informationen für Erziehungsberechtigte zu Standortgespräch -
Zeugnis – Massnahmen und Schullaufbahnentscheide**

Grundsätze der Beurteilung

- Der Schwyzer Lehrplan 21 formuliert die Bildungsziele für die Volksschule in Form von Kompetenzen.
- Mit dem Beurteilungsreglement hat der Erziehungsrat die Grundlage für eine ganzheitliche Beurteilungskultur geschaffen. Primäres Ziel ist es, die Schülerinnen und den Schüler zu fördern. Dabei werden die fachlichen und überfachlichen (personale, soziale und methodische) Kompetenzen einbezogen.
- Die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau dieser Kompetenzen zu unterstützen, ist die Aufgabe der Volksschule. Dazu gehört eine Beurteilungs- und Rückmeldekultur, die auf das Erreichen von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ausgerichtet ist.

Wozu beurteilen?

In regelmässigen und vielfältigen Beurteilungs- und Bewertungsanlässen erfahren die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler, wie gut die Lernziele des Unterrichts erreicht wurden. Lernziele und Kriterien werden den Schülerinnen und Schülern altersgemäss passend zu Beginn einer Lernsequenz bekanntgegeben. Durch Selbst- und Fremdeinschätzungen werden dabei Lernen und Leistung gleichermaßen gefördert und unterstützt.

Im Laufe des Schuljahres resp. des Semesters entstehen so vielfältige Kompetenznachweise.

Die Lehrpersonen verwenden diese zur Förderung während des Schuljahres und zur Qualifikation am Ende des Schuljahres, resp. Semesters.

Funktionen der Beurteilung

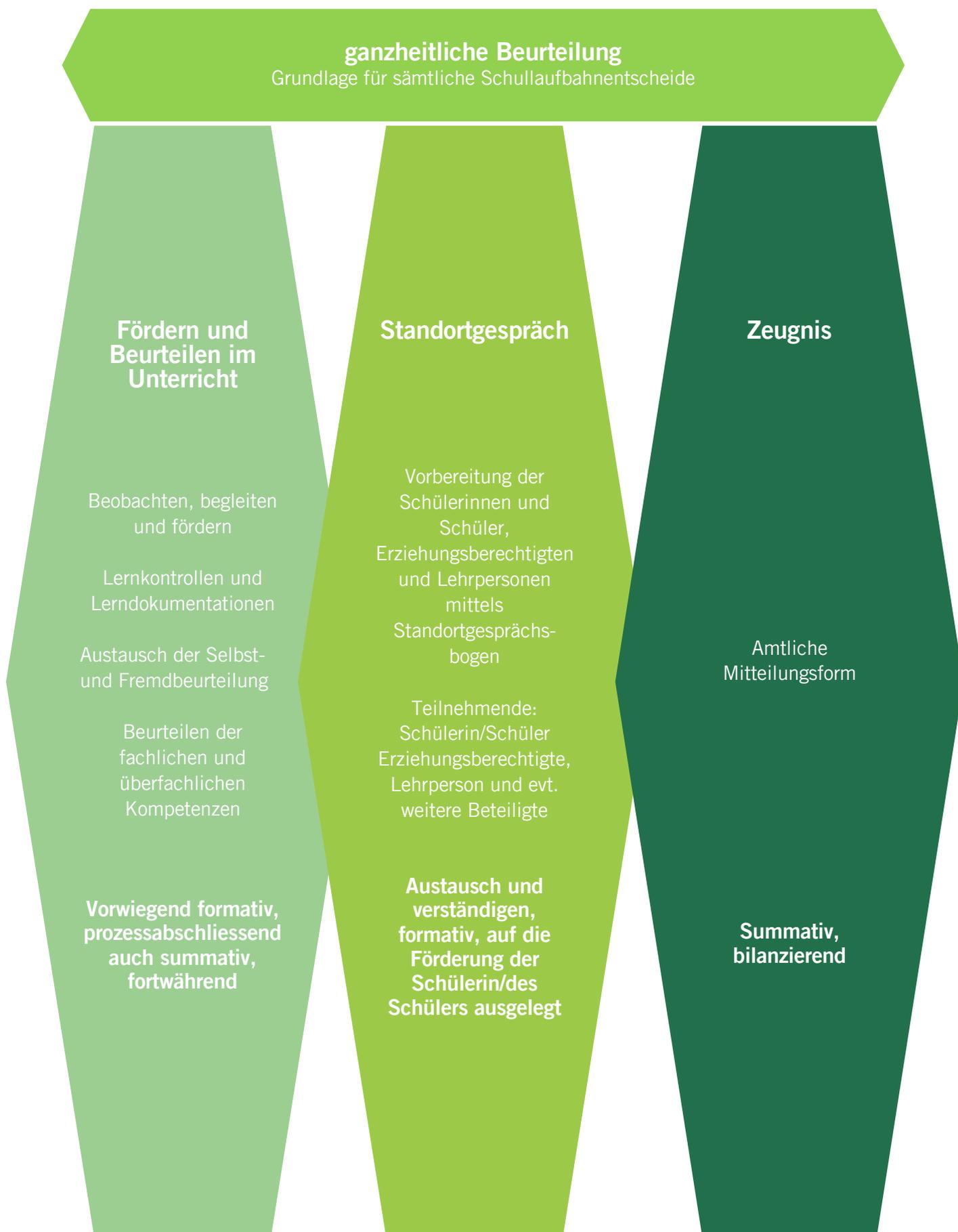
Die ganzheitliche Beurteilung erfüllt drei Funktionen. Eine formative, eine summative und eine prognostische.

Weiter soll durch wertschätzende Rückmeldungen die Lernfreude erhalten bleiben.



Grundlagen der ganzheitlichen Beurteilung

Die ganzheitliche Beurteilung der Schülerinnen und Schüler stützt sich auf drei Säulen ab.



wichtige Begriffe – kurz erklärt:

Erziehungsrat	Übt die Aufsicht über das Volksschulwesen aus. Wird im Kanton Schwyz vom Kantonsrat gewählt und besteht aus sieben bis neun von den politischen Parteien nominierten Mitgliedern.
Beurteilung	Sämtliche Einschätzungen und Wertungen, welche in der Auseinandersetzung mit Lehren und Lernen ausgelöst werden. Hier als professionelles Einschätzen einer Leistung, einer Kompetenz oder eines Leistungsstandes verwendet.
Kompetenz	Fähigkeiten und Fertigkeiten allgemein. Die Verbindung von Wissen und Können in der Bewältigung von Handlungsanforderungen.
Fachliche Kompetenzen	Sind die Bilanz der erbrachten Leistungen und werden ab dem zweiten Zyklus mit den Ziffernoten 1-6 und den Zwischenwerten 5.5, 4.5, usw. eingetragen.
Überfachliche Kompetenzen	Werden in personale, soziale und methodische Kompetenzen unterschieden. Sie sind die Voraussetzung für die Bewältigung unterschiedlicher Herausforderungen und für langfristig erfolgreiches Lernen.
Förderorientiert	Auf die Entwicklung ausgerichtet. Schülerinnen und Schüler werden gezielt beim Aufbau, wie auch bei der Erweiterung der fachlichen, personalen, methodischen und sozialen Kompetenzen begleitet und unterstützt.
Schullaufbahnentscheid	Einschätzung der individuell passendsten weiterführenden Schulform
Standortgespräch	Offizielles Gespräch zwischen Lehrperson(en), Schülerin oder Schüler und den Erziehungsberechtigten
Zeugnis	Ist ein amtliches Dokument, welches den Lern- und Leistungsstand und die überfachlichen Kompetenzen abbildet und den Schulbesuch bestätigt.
Formativ	Das Lernen unterstützend, prozessbegleitend
Summativ	Das Lernen überprüfend, bilanzierend
Prognostisch	voraussagend

Sämtliche Informationen im Zusammenhang mit der Beurteilung sind auf der kantonalen Website einsehbar:



Herausgeber

Amt für Volksschulen und Sport
Kollegiumstrasse 28, 6431 Schwyz
www.sz.ch

Redaktionsteam:

Bruno Hauser; Leiter ASEB;
Franziska Lustenberger, ASEB
Marco Wanner, ASEB

Inhaltliche Begutachtung:

Marcel Gross; Leiter ASC
Rita Marty, LSZ
Pascal Staub, VSLSZ
Ueli Jurt, PHSZ

Grundlage

Der vorliegende Leitfaden basiert auf dem *Beurteilungsreglement (SRSZ 613.211)*, den *Vollzugsvorschriften zum Beurteilungsreglement* und der *Handreichung Beurteilen im kompetenzorientierten Unterricht*.

© Februar 2023